

Niederschrift

Gremium	Sitzung - WTR/035(VI)/18			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und regionale Entwicklung	Donnerstag, 31.05.2018	Hansesaal, Altes Rathaus, Alter Markt 6, 39104 Magdeburg	17:00Uhr	17:35Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 26.04.2018
- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Kosten- und Finanzierungsübersicht zur Entwicklungsmaßnahme
Rothensee mit Stand vom 31.12.2017
BE: Amt 61 DS0077/18
- 5 Anträge
- 6 Informationen
- 7 Bericht des Beigeordneten
- 8 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Michael Hoffmann

Mitglieder des Gremiums

Jens Hitzeroth

René Hempel

Vertreter

Christian Hausmann

Chris Scheunchen

Mitglieder des Gremiums

Tom Assmann

Sachkundige Einwohner/innen

Hans-Dieter Bromberg

Geschäftsführung

Norbert Haseler

Verwaltung

Jörg Böttcher

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Hubert Salzborn

Andrea Hofmann

Jenny Schulz

Sachkundige Einwohner/innen

Jana Bork

Dr. Helmut Hörold

Verwaltung

Rainer Nitsche

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 17:00 Uhr eröffnete der Vorsitzende des WTR-Ausschusses, Herr Stadtrat Hoffmann, die Sitzung und begrüßte die anwesenden Mitglieder, Verwaltungsvertreter und Gäste.

Der Vorsitzende, Herr Stadtrat Hoffmann, stellte für den Ausschuss fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde.

An der Sitzung nahmen sechs stimmberechtigte Stadträte und ein sachkundiger Einwohner teil.

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Herr Stadtrat Hoffmann stellte fest, dass es keine Hinweise zur vorliegenden Tagesordnung gab.

Die Tagesordnung wurde von den Mitgliedern des Ausschusses einstimmig bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 26.04.2018

Zum öffentlichen Teil der Niederschrift der Sitzung vom 26.04.2018 gab es keine Hinweise.

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Die Niederschrift der Sitzung vom 26.04.2018 wurde bestätigt.

4. Beschlussvorlagen

4.1. Kosten- und Finanzierungsübersicht zur Entwicklungsmaßnahme Rothensee mit Stand vom 31.12.2017 Vorlage: DS0077/18

Herr Böttcher vom Wirtschaftsdezernat stellte in Vertretung für die Kollegen vom Stadtplanungsamt, die vorliegende Drucksache den Mitgliedern vor. Bei der finanziellen Situation der Entwicklungsmaßnahme Rothensee ist es im letzten Jahr zu keinen Verschlechterungen gekommen. Das finanzielle Defizit konnte sogar etwas verringert werden.

Durch das Gebiet der Zone I und Zone IV konnte die Stadt recht gute Einnahmen bei der Gewerbesteuer erzielen, die wirtschaftliche Entwicklung stellt sich insgesamt sehr positiv dar.

Im Weiteren stellte Herr Böttcher die Grundstücksverkäufe vor und erläuterte die aktuellen Verkaufsabsichten bezüglich einzelner Flächen. Bei den Flächenreserven und der Rückkaufabsichten der Bahnflächen ging Herr Böttcher auf weitere Einzelheiten ein. Für eine künftige Vermarktung der Flächen müssen diese erst von der Bahn zurückgekauft und Erschließungsinfrastruktur (z. B. Straßen) geschaffen werden.

Die Zone IV hat im südlichen Bereich eine sehr gute Entwicklung genommen, durch die Ansiedlung des Forschungsvorhabens „Stimulate“ soll Magdeburg zu einem der bedeutendsten Standorte im Bereich Medizintechnik werden. In der Folge wird durch solche überregional bedeutsame Projekte das Profil des Wissenschaftshafens weiter wachsen. Eine weitere Erschließung des Wissenschaftshafens ist jedoch fortzuführen, dieses gilt besonders für den nördlichen Bereich.

Herr Bromberg stellte die Frage nach der Ansbacher Straße, diese wurden damals mit in die Entwicklungsmaßnahme aufgenommen, was hat sich hier getan?

Herr Böttcher berichtete, dass das Gelände erst in jüngerer Zeit verkauft wurde und die neuen Eigentümer mit den Kollegen im Stadtplanungsamt im Gespräch sind, um eine Entwicklung des Geländes vornehmen zu können. Eigentümer kleinerer Flächen in dem Bereich sollten ebenfalls für eine Entwicklung gewonnen werden.

Herr Stadtrat Hoffmann gibt zu bedenken, dass die Herbeiführung des Baurechtes sehr lange dauern kann. Es ist mit einer schnellen Entwicklung nicht zu rechnen.

Herr Stadtrat Hempel begrüßt vor allem die Entwicklung im Wissenschaftshafen, bei der weiteren Entwicklung sollte verstärkt auch auf Ausgründungen aus den Hochschulen und auf Existenzgründer geachtet werden, sie sollten hier Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten erhalten.

Herr Böttcher bekräftigte, dass gerade die Wirtschaftsförderung besonders auf die Existenzgründer achtet. Bereits bei dem entstehenden Gebäude des Forschungsvorhabens „Stimulate“ wird auch für Ausgründungen aus der Hochschule geplant.

Wie bereits dargestellt, bedarf die weitere Entwicklung des Einsatzes von Finanzmitteln, um erfolgreich die Entwicklungsmaßnahme weiter voranzubringen. Dies betrifft, insbesondere die erforderlichen Maßnahmen im Wissenschaftshafen, wie die Umgestaltung im Eingangsbereich des Hafens, die Realisierung des Hochwasserschutzes und die Sicherung des Hafenbeckens. Aus diesem Grund ist die Erhöhung der Ausgabenansätze in den nächsten Jahren erforderlich.

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Die Annahme der Drucksache 0077/18 wurde empfohlen.

5. Anträge

6. Informationen

7. Bericht des Beigeordneten

Herr Böttcher berichtete in Vertretung des Beigeordneten zu folgenden Punkten:

Das Unternehmen Arvato stand bereits mehrfach in der Presse, die rund 300 Arbeitsplätze am Standort Magdeburg sind jedoch kurzfristig nicht gefährdet, bis mindestens Sommer 2019 wird man am Standort Magdeburg Aufträge abarbeiten. Man benötigt die Mitarbeiter noch, Versuche der Abwerbung von Mitarbeiter werden nicht gewünscht.

Es wurde zu verschiedenen Ansiedlungen informiert, z. B. das Unternehmen Star Cooperation mit rund 30 Arbeitsplätzen am Werner-v.-Siemens-Ring sowie die Firma Rüdebusch im Hafengebiet mit 20 Mitarbeitern.

8. Verschiedenes

Herr Bromberg machte den Hinweis, dass es in der Ortslage Rothensee eine Fliegenplage gibt. Hat man Erkenntnisse über den Verursacher.

Herr Böttcher verdeutlichte die Schwierigkeit einen Verursacher hier verantwortlich zu machen. Es könnte in diesem Jahr auch an der besonders warmen Wetterlage liegen.

Herr Stadtrat Hoffmann sieht hier vor allem das Umweltamt gefordert und zuständig.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete um 17:30 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Michael Hoffmann
Vorsitzender

Norbert Haseler
Schriftführer